Faszinierende Welt der Bücher

Schüttorfer Schüler löchern Autorin Antonia Michaelis mit vielen Fragen

In der Schüttorfer Bücherei hat die Schriftstellerin Antonia Michaelis aus ihren Kinderbüchern vorgelesen. Dabei erzählte sie auch viel über ihren Beruf.

Von Hinnerk Schröer

Die Autorin Antonia Michaelis hat in der vergangenen Woche in der Samtgemeindebücherei Schüttorf für Mädchen und Jungen der Süsteresch-Grundschule vorgelesen. Foto: Hinnerk Schröer

SCHÜTTORF. Über eine besondere Unterrichtsstunde haben sich in der vergangenen Woche die dritten und vierten Klassen der Grundschule auf dem Süsteresch in Schüttorf gefreut. Auf dem Stundenplan stand eine Lesung von Kinderbuchautorin Antonia Michaelis in der Samtgemeindebücherei.

Die Schriftstellerin nahm sich viel Zeit für die Kinder. An jenem Vormittag standen für die Klassen drei Lesungen auf dem Programm. Zwei Mal las sie Geschichten aus ihrer Buch-Reihe „Kreuzberg 007" vor, einmal ging sie mit „Ella Fuchs und dem hochgeheimen Mondscheinzirkus" auf Abenteuerkurs. Mindestens genauso spannend war es für die Schüler aber, die Schriftstellerin mit Fragen zu ihrer Person und ihrer Arbeit zu löchern. Dabei kam heraus, dass Antonia Michaelis nicht nur für Kinder und Jugendliche schreibt. Auch Bücher für Erwachsene und sogar Theaterstücke denkt sie sich aus. Darin kommen oft auch eigene Erlebnisse und Erfahrungen vor. Und davon hat die 37-Jährige schon jede Menge gesammelt. Denn sie hat lange in Indien gelebt und viele Reisen unternommen.

Bücher haben sie schon immer magisch angezogen. „Ich habe schon früher in der Schule heimlich unter dem Tisch gelesen", verriet Antonia Michaelis den neugierigen Schülern. Und natürlich sind Bücher auch heute noch ein ganz wichtiger Teil ihres Lebens. Wenn sie an einem dünnen Buch für Kinder schreibt, dauert das mehrere Wochen. An einem dicken Buch für Erwachsene sitzt sie sogar einige Monate.

Ihre Buchfigur „Ella Fuchs" hat sie dabei besonders ins Herz geschlossen: „Ich mag sie sehr, weil sie immer die Welt retten will. Und das will ich auch oft." Auch Loretta und Mika aus der Klasse 3b hat die Geschichte von Ella Fuchs und der Zirkuswelt gut gefallen. „Ich fand es besonders spannend, was sie ins Tagebuch geschrieben hat", sagt Mika. Richtig spannend hat es die Autorin auch in der Bücherei gemacht. Denn das Ende ihrer Geschichte hat sie nicht verraten. „Ich will jetzt gerne wissen, wie es ausgeht", sagt Loretta, die sich wie viele andere Kinder nach der Lesung ein Autogramm der Autorin geholt hat.

■ **Auf GN-Online** sind viele Fotos von der Lesung zu sehen. Einfach Online-ID @1944 im Suchfeld eingeben.

GN 14.2.2017 „Kinderseite"